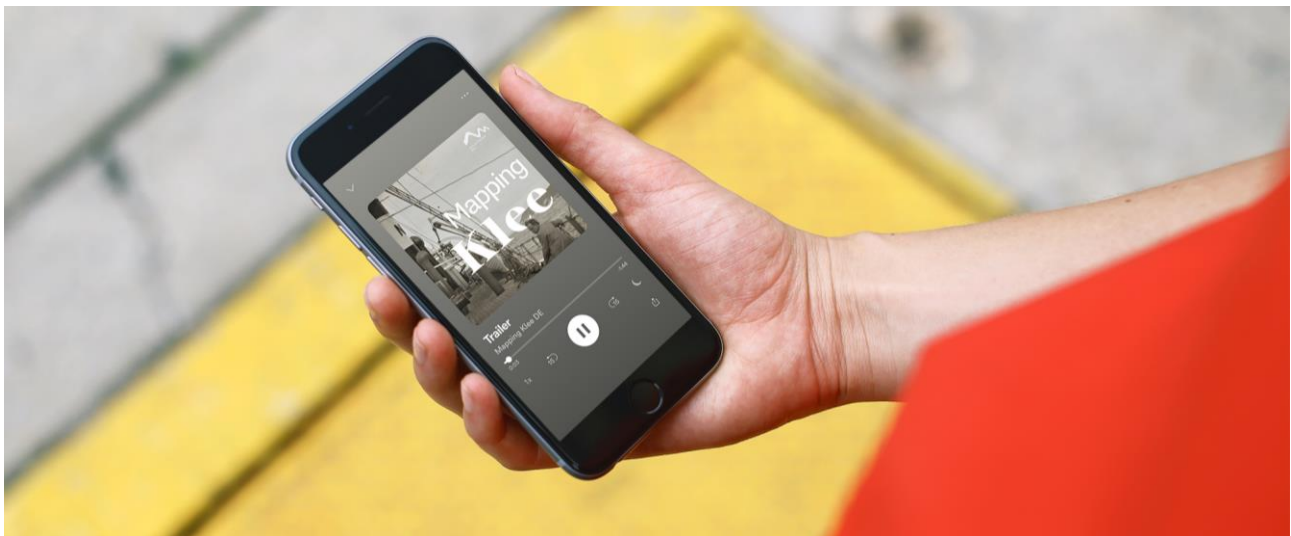


Wenn Paul Klee erzählt: Das Zentrum Paul Klee veröffentlicht die erste Podcast-Serie zu den Reisen des Künstlers



Zu seinem 15-jährigen Jubiläum gibt das Zentrum Paul Klee erstmals eine Podcast-Reihe zur Ausstellung *Mapping Klee* (05.09.20—24.01.21) heraus. Auf seinen Reisen erhält Paul Klee entscheidende Impulse, die er zum Teil erst Jahre später in seinen aussergewöhnlichen Bildwelten umsetzen kann. Es sind Erlebnisse mit Langzeitwirkung. Der Podcast gibt anhand von fünf ausgewählten Reisen Einblick in Klees künstlerische Entwicklung vom ratlosen Studenten zu einem der wichtigsten Künstler der Moderne. Drei prominente Stimmen sprechen für Klee: Sebastian Koch, Carlos Leal und Edwin Thomas. Den Soundtrack hat der Berliner DJ und Produzent Boys Noize gestaltet.

«Podcasts sind die besten Alltagsbegleiter, ob zuhause auf der Couch, in der Natur oder unterwegs im Pendlerleben», so Thomas Soraperra, kaufmännischer Direktor des Zentrum Paul Klee. «Mit unserer ersten Podcast-Serie, die von maze pictures swiss produziert und von Engagement Migros unterstützt wurde, können wir Paul Klee noch näher zu den Menschen bringen.»

Die Podcasts des Zentrum Paul Klee können in Deutsch, Französisch und Englisch aufgerufen werden und ermöglichen dem Publikum, sich bereits vor dem Besuch auf die Ausstellung *Mapping Klee* einzustimmen. Paul Klee dokumentierte seine Eindrücke in Tagebüchern, auf Postkarten und in zahlreichen Briefen, die meisten davon an seine Freundin und spätere Ehefrau Lili Stumpf, seine Eltern in Bern und seinen Sohn Felix Klee. In fünf Folgen begeben sich die Zuhörerinnen und Zuhörer mit Paul Klee nach Italien, Frankreich, Tunesien und Ägypten. Dabei tauchen sie in die Kunstwelt des frühen 20. Jahrhunderts ein, treffen auf Klees Freunde und Familie und erhalten einen persönlichen Einblick in die mal tiefgründigen, mal humorvollen Gedanken des Künstlers. Die Podcasts erscheinen ab Freitag, den 21. August, wöchentlich auf den gängigen Plattformen, darunter Spotify, Apple Podcasts und Google Podcasts. Sie sind kostenfrei abrufbar.

Als Sprecher konnten prominente Schauspieler gewonnen werden: Sebastian Koch (Deutsch), Carlos Leal (Französisch) und Edwin Thomas (Englisch) leihen dem Berner Künstler ihre Stimmen.

Sebastian Koch ist einer der international gefragtesten deutschen Schauspieler seiner Generation. Seinen Durchbruch hatte er mit dem Oscar-prämierten Kinofilm *Das Leben der Anderen* (2006). Seitdem ist er auch in zahlreichen internationalen Filmproduktionen zu sehen gewesen, darunter Paul Verhoevens *Black Book* (2006), Steven Spielbergs *Bridge of Spies* (2015) oder Tom Hoopers *The Danish Girl* (2015). Koch hat sich auch einen Namen als Erzähler in Hörbüchern und musikalisch-literarischen Live-Aufführungen gemacht. Er hat die Texte von Dostojewski, Tolstoi oder Schnitzler gelesen - und nun auch die Klees.

Sebastian Koch begegnete Klee schon als Kind. Auf die Frage was er mit dem Künstler verbinde antwortete er: *«Das waren die Farben, diese intensiven schönen Farben und die Formen. Ich verbinde mit Klee einen sehr klaren kindlichen Blick auf das Leben, die Natur. In diesen Formen, in dieser Geometrie ist eine Spannung, die besonders und einzigartig ist. Sie begleitet mich mein ganzes Leben, es ist wie nach Hause kommen. Deswegen habe ich mich gefreut den Podcast zu machen, weil mich dieser Mann interessiert hat.»*

Carlos Leal begann seine Laufbahn als Leadsänger und Mitbegründer der erfolgreichen europäischen Hip-Hop-Band Sens Unik. 2000 verliess er die Gruppe, um sich ganz der Schauspielerei zu widmen. Er zog mit seiner Familie nach Los Angeles und spielt seitdem regelmässig in Serien wie *Marvel's Agents of S.H.I.E.L.D.*, *The Last Ship* oder *Better Call Saul*. Leal spricht fünf Sprachen und hat mit renommierten Regisseuren wie Pedro Almodóvar (*Zerrissene Umarmungen*), Roland Joffé (*Glaube, Blut und Vaterland*), oder Martin Campbell (*Casino Royale*) gearbeitet. Zur Freude seiner Fans veröffentlichte er 2015 sein zweites Soloalbum *Reflections*. *Mapping Klee* ist sein erster Podcast.

«Es gibt bei Paul Klee ein Gefühl der Naivität, das keine Naivität ist, denn er ist ein so intelligenter Mensch und hat so gründlich recherchiert, dass alles, was er tut, gerechtfertigt ist, sei es in der Farbe, in der Form, im Material. Ich bin von seinem Werk fasziniert!»

Edwin Thomas wurde an der Guildhall School of Music and Drama in London ausgebildet. Nach zahlreichen Rollen in Fernsehserien wie *Victoria* (ITV) und *Into The Night* (Netflix) gab er in *The Happy Prince* (2018) sein Kino-Debüt. Der Film von Rupert Everett erzählt die beiden letzten Lebensjahre von Oscar Wilde in Italien und Frankreich. Für seine Rolle als Geliebter, loyaler Freund und Vertrauter von Wilde wurde Thomas von Screen International als «Star of Tomorrow» nominiert.

Edwin Thomas, der Klee während seines Studiums kennenlernte, entdeckte den Künstler durch den Podcast wieder und empfand es auch als persönliche Bereicherung, sich erneut mit Klees Leben und der aussergewöhnlichen Vielfalt und Ausstrahlung seiner Werke zu beschäftigen: *«Ich glaube darum geht es in diesem Podcast – er ist im wahrsten Sinne des Wortes lehrreich: Durch die persönliche Schilderung seiner Reisen können wir alle auf eine neue Art und Weise Klees Bildern begegnen.»*

Ob Underground oder die grosse Bühne, ob im Berghain oder in Glastonbury - Alex Ridha, besser bekannt als **Boys Noize**, ist einer der bedeutendsten DJ's und Produzenten elektronischer Musik. Neben eigenen Studioalben wie *Oi Oi Oi* oder *Mayday* hat er zahllose Produktionen für so unterschiedliche Musiker/innen wie Lady Gaga, Snoop Dogg oder Depeche Mode hergestellt. 2020 wurde er für seine Produktion von «Midnight Hour» (gemeinsam mit Skrillex und Ty Dolla Sign) für einen Grammy nominiert.

Unterstützung

Mapping Klee ist eine Podcast-Serie des Zentrum Paul Klee, die von maze pictures swiss produziert und von Engagement Migros unterstützt wurde.

Digital

Die Podcasts ergänzen das [Digital® zu Mapping Klee](#). Dieses ist Teil von [digitals.ch](#), einer Initiative von maze pictures swiss und Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe, in Kooperation mit Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt.

Kontakt

Aleksandra Zdravković

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

press@zpk.org, T +41 31 328 02 05

Pressestelle

Service de presse / Press Office
press@zpk.org

Zentrum Paul Klee

Monument im Fruchtländ 3 3006 Bern
Tel + 41 (0)31 359 01 01 www.zpk.org